



Wie lange war das Volk Israel in Ägypten?

Nach David L. Cooper: „Messiah – His First Coming Scheduled“

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	1
2. Die Zeitspanne von 430 Jahren	2
3. Die Zeitspanne von 400 Jahren	3
3.1 Fremdlingschaft außerhalb von Ägypten	4
4. Die Zeitspanne von vier Generationen.....	5
4.1 Fremdlingschaft in Ägypten.....	5

1. Einleitung

Wenn wir über den Aufenthalt des Volkes Israel in Ägypten nachdenken, haben wir sofort eine Zeitspanne von 400 Jahren vor Augen. An mindestens 3 Stellen spricht die Heilige Schrift über diese Zeit der Fremdlingschaft. Tatsächlich weichen jedoch die Längenangaben für diese Zeitspanne voneinander ab. Zum einen werden 400 Jahre erwähnt, zum anderen 430 Jahre. Schließlich gibt es noch die Aussage, dass Israel in der vierten Generation wieder in sein Land zurückkehren wird.

In der folgenden Abhandlung wollen wir die relevanten Bibelstellen unter die Lupe nehmen und feststellen, was es mit den verschiedenen Zeitspannen auf sich hat und wie lange Gottes Volk tatsächlich in Ägypten gelebt hat.

2. Die Zeitspanne von 430 Jahren

2Mo 12,40-41: *„Die Zeit aber, welche die Kinder Israels in Ägypten gewohnt hatten, betrug 430 Jahre. Und es geschah, als die 430 Jahre verflossen waren, ja, es geschah an eben diesem Tag, da zog das ganze Heer des HERRN aus dem Land Ägypten.“*
(Schlachter 2000)

2Mo 12,40-41: *„Now the sojourning of the children of Israel, who dwelt in Egypt, <was> four hundred and thirty years. And it came to pass at the end of the four hundred and thirty years, even the selfsame day it came to pass, that all the hosts of the LORD went out from the land of Egypt.“* (King James Version 1769)

Hier lesen wir von einer Zeitspanne von 430 Jahren. Die deutschen Übersetzungen Schlachter und Elberfelder legen nahe, dass sich die Kinder Israels während der gesamten 430 Jahre in Ägypten aufhielten.

Die KJV übersetzt ein wenig anders, indem sie sagt, dass der Aufenthalt bzw. die Verweilzeit der Kinder Israels 430 Jahre betrug. Der Zusatz *„... die im Land Ägypten wohnten“* schränkt das vorherige nicht ein, sondern gibt uns noch eine zusätzliche Information.

Gal 3,16-18: *„Nun aber sind die Verheißungen dem Abraham und seinem Samen zugesprochen worden. Es heißt nicht: »und den Samen«, als von vielen, sondern als von einem: »und deinem Samen«, und dieser ist Christus. Das aber sage ich: Ein von Gott auf Christus hin zuvor bestätigtes Testament wird durch das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig gemacht, sodass die Verheißung aufgehoben würde. Denn wenn das Erbe durchs Gesetz käme, so käme es nicht mehr durch Verheißung; dem Abraham aber hat es Gott durch Verheißung geschenkt.“*

In Galater 3,16-18 lesen wir, dass ein Zeitraum von 430 Jahren zwischen der Verheißung Gottes an Abraham und der Gesetzgebung auf dem Berg Sinai liegt. Wir können mit ziemlicher Sicherheit davon ausgehen, dass es sich hierbei um denselben Zeitraum handelt wie in 2Mo 12,40-41. Das Startdatum ist die Berufung Abrahams, das Enddatum ist der Auszug Israels aus Ägypten.

Gottes Verheißung erhielt Abraham im Alter von 75 Jahren. 25 Jahre später wurde sein Sohn Isaak geboren. Isaak war 60 Jahre alt, als seine Söhne Esau und Jakob geboren wurden. Jakob war schließlich 130 Jahre alt, als seine Familie nach Ägypten zog. Wenn wir diese Zahlen addieren, kommen wir zu einer Summe von 215 Jahren. Somit liegt ein Zeitraum von **215 Jahren** zwischen der Verheißung Gottes an Abraham und der Ankunft der Kinder Israels im Land Ägypten. Die erste Hälfte unserer 430-Jahre-Periode verbrachten die Kinder Israels folglich noch nicht in Ägypten.

3. Die Zeitspanne von 400 Jahren

Eine weitere Bestätigung unserer Auslegung finden wir in der Verheißung Gottes an Abraham selbst, von welcher wir in 1Mo 15,12-21 lesen. Für uns relevant sind die Verse 12-16:

1Mo 15,12-16: „Und es geschah, als die Sonne anfing sich zu neigen, da fiel ein tiefer Schlaf auf Abram, und siehe, Schrecken und große Finsternis überfielen ihn. Da sprach Er zu Abram: Du sollst mit Gewissheit wissen, dass dein Same ein Fremdling sein wird in einem Land, das ihm nicht gehört; und man wird sie dort zu Knechten machen und demütigen 400 Jahre lang. Aber auch das Volk, dem sie dienen müssen, will ich richten; und danach sollen sie mit großer Habe ausziehen. Und du sollst in Frieden zu deinen Vätern eingehen und in gutem Alter begraben werden. Sie aber sollen in der vierten Generation wieder hierherkommen; denn das Maß der Sünden der Amoriter ist noch nicht voll.“

In diesem Abschnitt finden wir 2 Zeitangaben:

- 400 Jahre in Vers 13
- Vier Generationen in Vers 16

Zunächst wollen wir uns mit der Prophezeiung über die 400 Jahre beschäftigen. Um diese Prophezeiung genau zu verstehen ist es sinnvoll, den Vers 13 direkt aus dem Hebräischen Original zu übersetzen:¹

"Und er sagte zu Abram, Wisse sicher, dass
A) ein Fremdling wird sein dein Same in einem Land nicht sein eigenes,
B) und er soll dienen;
B) und sie sollen ihn quälen,
A) vierhundert Jahre."

Dieser Vers weist ein „umarmendes“ Versschema auf, wobei die vierte Zeile die erste und die dritte Zeile die zweite vervollständigt. Wenn wir diesen Vers im Klartext wiedergeben, heißt er in etwa so:

„... wisse sicher, dass dein Same Fremdling sein soll in einem Land, dass nicht sein eigenes ist für 400 Jahre; und er soll ihnen dienen, und sie sollen ihn quälen.“

Folgende Punkte können wir aus den Versen 12-21 ableiten:

- Die Prophetie bezieht sich auf Abrahams Nachkommen.
- Abrahams Nachkommen werden 400 Jahre lang Fremdlinge in einem Land sein, dass ihnen nicht gehört.
- Die Nachkommen werden anderen dienen und gequält werden.
- Gott wird die Nation bestrafen, welcher Israel dienen wird.
- Israel wird mit großer Habe aus der Gefangenschaft ausziehen.
- Sie werden in der vierten Generation ausziehen.

¹ Vgl. <http://biblehub.com/interlinear/genesis/15.htm>

- Israel soll das Land „vom Fluss Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphrat“ bewohnen (Vers 18).

Als Isaak entwöhnt war (1Mo 21,8-14), wurde er als der von Gott bestätigte Nachkomme Abrahams verkündet, wohingegen Ismael mit seiner Mutter vertrieben wurde. Da Isaak genau zu diesem Zeitpunkt als Abrahams Nachkomme bestätigt wurde, muss die Entwöhnung der Startpunkt der 400-Jahr-Periode sein, von welcher in 1Mo 15,13 gesprochen wird. Der Endpunkt ist wiederum der Auszug Israels aus Ägypten. Aus jüdischen Schriften weiß man, dass hebräische Mütter ihre Kinder zu der Zeit üblicherweise zwischen dem 3. und 5. Lebensjahr entwöhnten. Da Abraham mit 75 Jahren Gottes Verheißung bekam und mit 100 Jahren sein Sohn Isaak geboren wurde und da Kinder zwischen dem 3. und 5. Lebensjahr entwöhnt wurden, müssen wir zu der 400-Jahr-Periode 28 bis 30 Jahre hinzuaddieren. Weil Gottes Wort eine Differenz von 30 Jahre zwischen den beiden Zeiträumen anführt, können wir davon ausgehen, dass Isaak im Alter von 5 Jahren entwöhnt wurde. Diese Rechnung bringt die Prophezeiung in 1Mo 15,12-16 in Einklang mit den Aussagen von Paulus in Gal 3,15-19 und mit den Versen in 2Mo 12,40-41.

3.1 Fremdlingschaft außerhalb von Ägypten

Abraham war Fremdling im verheißenen Land, als Isaak geboren wurde. Isaak war sein ganzes Leben Fremdling in diesem Land, da es sich zu der Zeit unter babylonischer Kontrolle befand. Auch Jakob war nur Fremdling in diesem Land. Ebenso waren sie in Ägypten Fremdlinge und besaßen kein Land für sich selbst. Wir können also zusammenfassen, dass die Nachkommen Abrahams von der Zeit an, als Isaak zum von Gott eingesetzten Nachkommen bestätigt wurde bis zum Auszug der Kinder Israels aus Ägypten Fremdlinge in einem fremden Land waren und allezeit mehr oder weniger großen Problemen und Verfolgungen ausgesetzt waren.

Die Verheißung an Abraham geschah im Jahr 2083 a.H., der Einzug der Familie Jakobs in Ägypten geschah im Jahr 2298 a.H. (siehe Grafik). Abraham und seine Nachkommen waren somit Fremdlinge in Kanaan für **215 Jahre**. Während der Lebenszeit Josephs lebten die Kinder Israels bevorzugt in Ägypten. Da Joseph 2369 a.H. starb, genossen die Kinder Israels in Ägypten mindestens für 71 Jahre Frieden und Wohlstand. Die Probleme begannen erst, als ein anderer König in Ägypten an die Macht kam, der nichts von dem Dienst Josephs für die gesamte Nation wusste (2Mo 1,8). Mose wurde in der Mitte der nun entstehenden Zeit der Verfolgung geboren. Zum Zeitpunkt des Auszugs aus Ägypten war er 80 Jahre alt. Da der Auszug 430 Jahre nach Gottes Verheißung an Abraham im Jahr 2083 a.H. geschah, kann er auf 2513 a.H. datiert werden. Mose wurde somit im Jahr 2433 a.H. geboren.

2083 a.H. bis 2298 a.H. = 215 Jahre

4. Die Zeitspanne von vier Generationen

Nun kommen wir zur Prophezeiung über die vierte Generation. Die Abstammungslinie können wir gut anhand von 1Chr 5,27-29 nachverfolgen:

1Chr 5,27-29: „Die Söhne Levis: **Gerson, Kahat und Merari**. Und die Söhne Kahats: **Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel**. Und die Söhne Amrams: **Aaron und Mose**, sowie **Mirjam**. Und die Söhne Aarons: **Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar**.“

In 1Mo 15,16 haben wir gelesen: „*Sie aber sollen in der vierten Generation wieder hierherkommen*;“. Die Generation, welche in Ägypten einzog, war diejenige von Joseph. Jakob selbst (also die Generation davor) war zu diesem Zeitpunkt schon hoch betagt. Joseph lebte am Hof des Pharaos, als seine Brüder – die 11 anderen Söhne Jakobs – mit ihren Familien aufgrund einer schrecklichen Hungersnot nach Ägypten zogen.

Einer dieser Brüder war Levi, von welchem wir das Geschlechtsregister bis auf Mose zitiert haben. Levi selbst entsprach der ersten Generation. Die zweite Generation bildeten Gerson, Kahat und Merari. Als dritte Generation werden im Geschlechtsregister Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel aufgeführt. Aaron und Mose bilden schließlich die vierte Generation.

4.1 Fremdlingschaft in Ägypten

Joseph (also der Bruder von Levi) starb 2369 a.H., Mose wurde 2433 a.H. geboren. Zwischen dem Tod des ersten und der Geburt des letzten liegt somit ein Zeitraum von 64 Jahren. Da Jakob mit seiner Familie im Jahr 2298 a.H. in Ägypten einzog und Mose die Kinder Israels im Jahr 2513 a.H. wieder herausführte, hielt sich Gottes Volk nur **215 Jahre** lang im Land Ägypten auf.

2298 a.H. bis 2513 a.H. = 215 Jahre

Betrachten wir wieder die anfänglich erwähnten 430 Jahre, so stellen wir fest, dass es sich hierbei um die Gesamtzeit der Fremdlingschaft der Nachkommen Abrahams handelt. Die erste Hälfte hat Gottes Volk in Kanaan verbracht, lediglich die zweite Hälfte verbrachten sie tatsächlich in Ägypten. Das Konzept des 430-jährigen Aufenthalts Israels in Ägypten ist somit nicht haltbar.

	Geburtsjahr	Todesjahr	Alter	Bibelstelle
Adam	0	930	930	1Mo 5,3-5
Seth	130	1042	912	1Mo 5,6-8
Enosch	235	1140	905	1Mo 5,9-11
Kenan	325	1235	910	1Mo 5,12-14
Mahalaleel	395	1290	895	1Mo 5,15-17
Jared	460	1422	962	1Mo 5,18-20
Henoch	622	987	365	1Mo 5,21-24
Methuselah	687	1656	969	1Mo 5,25-27
Lamech	874	1651	777	1Mo 5,28-31
Noah	1056	2006	950	1Mo 5,32
Sem	1558	2158	600	1Mo 11,10-11
Flood	1656			
Arpakschad	1658	2096	438	1Mo 11,12-13
Schelach	1693	2126	433	1Mo 11,14-15
Heber	1723	2187	464	1Mo 11,16-17
Peleg	1757	1996	239	1Mo 11,18-19
Regu	1787	2026	239	1Mo 11,20-21
Serug	1819	2049	230	1Mo 11,22-23
Nahor	1849	1997	148	1Mo 11,24-25
Terach	1878	2083	205	1Mo 11,26+32
Abram	2008	2183	175	1Mo 11,26; 12,4
Isaak	2108	2288	180	1Mo 21,1-7; 35,28
Jakob	2168	2315	147	1Mo 25,26; 47,28
Joseph	2259	2369	110	1Mo 50,26